

Magdalena

Evangelischer Gemeindebrief Eching



März bis Mai 2023



Die Kraft des Gebets

Viel Freude beim Lesen!



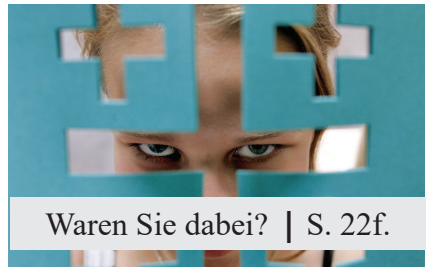
Herzliche Einladung | S. 10



Gottesdienste | S. 12f



Termine | S. 11



Waren Sie dabei? | S. 22f.

Was Sie sonst noch finden ...

- 05 Zum Nach-Denken
- 07 Abschiede
- 15 Aus der KiTa Regenbogen
- 16 Stillcafé / Krabbelgruppe
- 18 SeniorInnen
- 19 Ökumene
- 20 Nachlese Echinger Dialog

Haben Sie Zeit und Lust sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren?

Wir suchen

- Mitarbeit im KiGo-Team
- Gemeindebriefausträger an vier Terminen im Jahr
- Unterstützung für den Besuchsdienst

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel. 089/3194959)

V.i.S.d.P.: Pfarrer M. Krusche – Redaktionsteam: G. Edlinger, F. Horlbeck, M. Krusche, P. Wilms, M. Zahed
Fotos: Privat; Downloads aus GEMEINDEBRIEF Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, Bilddatenbank FUNDUS sowie entsprechenden Webseiten; S.10: pixabay

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin/des Verfassers, nicht unbedingt die des Redaktionsteams, wieder. Druck: Schwarz Reprodukt, Eching.
Alle veröffentlichten Daten sind nur zur internen Verwendung. Missbrauch ist untersagt.

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

Kommunikation ist für uns Menschen lebenswichtig. Wir sind soziale Wesen, die miteinander in Austausch sein müssen. Wenn das Gespräch auf Gott ausgedehnt wird, reden wir vom Gebet. Eine Praxis, die in aller Welt von vielen Gläubigen verschiedener Religionen geschätzt wird. Eine Praxis, die uns untereinander und mit Gott verbindet.

Freuen Sie sich auf die Gedanken von Pfarrer Markus Krusche zu diesem Thema (S. 5).

In unserer Gemeinde ist ein Kommen und Gehen: Neben Tatjana Maier-Teyka verabschiede auch ich mich von der Gemeinde. Gleichzeitig begrüßen wir unsere neue Pfarramtssekretärin Inger Thomae (S. 7-9). Aus unserer katholischen Nachbargemeinde wurde Pfarrer Guggenbiller verabschiedet (S. 19).

Lesen Sie von dem, was in unserer KiTa los ist (S. 15), von berührenden Berichten der vielfältigen Gruppen und Aktionen in unserer Gemeinde (S. 16-23).

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen



Ihre Pfarrerin Maral Zahed

Diakonie Bayern

Frühjahrssammlung vom 20. bis 26. März 2023

Gute Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich. Aufgabe der Diakonie im sozialen Nahraum ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden, einander helfen und unterstützen können. Die Diakonie engagiert sich deshalb vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner und die Erfahrung von gelingender Gemeinschaft und lebendiger Gemeinden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Eching
Freisinger Bank eG
IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36
Stichwort: Frühjahrssammlung 2023



Getauft wurden:



Getraut wurden

Benjamin und Julia Kube,
geb. Schaller, Eching



Beigesetzt wurden:

Helene Fitzner, 91 Jahre,
Eching
Herborg Rühl, 79 Jahre,
Eching

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Röm 8,35)

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Röm 14,9)

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Spr 3,27)

Zum Nach-Denken

Im Gespräch mit Gott

„Betet und ihr sollt es nicht vergeblich tun, suchet und ihr werdet finden.“ So sagen es die Worte in einem unserer Kirchenlieder. Sie wollen Mut machen sich auf das Gebet einzulassen. Es gibt die Meinung, dass Beten nur etwas für ganz fromme Menschen ist. Wer sich aber mit dem Thema etwas befasst hat, dem wird schnell deutlich, dass das Gebet etwas sehr Tröstliches und Wertvolles im Leben sein kann. Bevor ich etwas mit meinen Worten ausdrücken kann, muss ich mich zuerst einmal bedenken. Was liegt mir gerade auf dem Herzen und auf der Seele? Was bewegt mich und was möchte ich gerne vor Gott bringen? Ist es die Bitte um Hilfe, wenn ich mich einsam und überfordert fühle? Ist es die Sorge um andere Menschen und um die bedrängenden Nöte in meinem Leben und in unserer Welt? Gibt es etwas, wofür ich Dank sagen möchte aus tiefstem Herzen?



Es ist immer erst notwendig, dass ich mich vor dem Gebet besinne. Dass ich in mich gehe und mir bewusst mache, was mich gerade bewegt und umtreibt. Es lohnt sich immer innezuhalten und in sich selbst zu lauschen. So gewinne ich Klarheit und Ruhe und kann mich selber viel besser wahrnehmen. Beten heißt aber auch, dass ich dann nicht mit mir alleine bleibe. Ich vertraue darauf, und spüre es auch immer wieder, dass Gott für mich da ist. Dass er mir zuhört und mich versteht. Vor allem aber kann ich erfahren, dass ich mich ganz anders fühle, wenn ich

das ausgesprochen habe, was mir auf der Seele gelegen hat. Beten ist dann wie eine Befreiung, wie eine große Entlastung.

„Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“ (Johannes 4,24) In der Bibel gibt Jesus immer wieder Anleitungen, wie wir mit Gott ins Gespräch kommen können. Jesus sagt, dass wir im Geist und in der Wahrheit beten sollen. Was meint er damit? Mit dem Geist eines Menschen ist hier der innerste Kern, unser Wesen, unsere Persönlichkeit, unsere tiefsten Gedanken und Gefühle gemeint. Wenn wir Gott anbeten, dann beten wir ihn im vollsten Vertrauen, ganz persönlich an. Wir kommen ihm ganz nahe, wir müssen nichts zurückhalten. Unser ganzes Wesen ist erfasst, wenn wir ihm klagen, wenn wir bitten und ihm danken und loben. Damit beten wir gleichzeitig in der Wahrheit an, denn es bleibt nichts was mich dann von ihm trennen kann. Beten ist eben kein Vortäuschen, kein Schönfärben und schon gar keine fromme Übung.

„Gebet ist alles, was die Seele in Gottes Wort schafft: zu reden, zu dichten, zu betrachten und so fort“, hat Martin Luther gesagt. Er meint, dass das ganze Leben, das sich Gott verdankt weiß, ein Gebet ist. Damit zeichnet er einen sehr großen Raum und öffnet unsere Betrachtungsweise ganz überraschend und weit.

Ich denke es ist ganz wichtig, dass das Gebet weit über das ganz persönliche hinausgehen kann. So sind wir durch das Vaterunser, dass auf der ganzen Welt ständig gebetet wird mit allen Christinnen und Christen verbunden. Gemein-

Beten ist reden mit Gott

schaft tut auch beim Beten gut, wie wir es in unseren Gottesdiensten tun.

Ich wünsche mir, dass wir einen natürlichen und unbefangenen Zugang zu Gott finden, wie es in dem wunderbaren Büchlein „Hallo Mister Gott hier spricht Anna“ beschrieben wird.

Pfarrer Markus Krusche

„Beten ist reden mit Gott und hören...“

So beginnt ein Lied, das ich aus meiner Jugendzeit kenne. Ja, Gebet ist beides, mit Gott sprechen und unsere Anliegen vor ihn bringen, aber auch still werden und hören, was ER zu sagen hat.

Genau das tun wir im **Gebetskreis**, der sich **jeden Montag um 20.00 Uhr in der Magdalenenkirche** trifft. Das Gebet hat viele Facetten; auch Singen gehört dazu oder einen Psalm sprechen. Manche Menschen falten die Hände beim Beten, andere halten sie geöffnet oder strecken sie in die Höhe, Gott entgegen.

Und: Gott ist ein kommunikativer Gott, er antwortet auch auf unsere Gebete, wenn auch nicht immer so, wie wir es gerne hätten. Ich bin davon überzeugt, dass vom Beten eine große Kraft ausgeht, und dass, wo zwei oder drei beisammen sind, er mitten unter uns ist!

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitbetende. Oder schreiben Sie Ihr Gebetsanliegen in unser Buch, das in der Kirche ausliegt. Wir beten dann für Sie!

Kerstin Leupold

Fundraising-Aktion für den Wiederaufbau der evangelischen Christuskirche in Utting

Am 25. August 2021 wurde die Christuskirche in Utting durch einen Brand vollständig zerstört. Nach dem Aufruf unseres Regionalbischofs Christian Kopp zur Solidarität hat unser Kirchenvorstand entschieden, die evangelische Kirchengemeinde in Utting zu unterstützen.

Wenn auch Sie zum Wiederaufbau der Kirche beitragen wollen, dann spenden Sie bitte an:

Evangelische Gemeinde Ammersee West
IBAN DE66 7005 2060 0000 1055 69

BIC BYLADEM1LLD

Verwendungszweck:

„Erhalt Christuskirche“

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.evangelisch-am-ammersee.de/auf-dem-weg-zur-neuen-kirche



Glocken und Glockenturm

Der Schuldenstand hat sich zum 31.12.2022 auf

€ 52.131,28

reduziert.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützen!

Abschied

Meine Zeit als Pfarrerin in der Kirchengemeinde Eching neigt sich dem Ende entgegen. Es war schon länger klar, dass meine Stelle ab Mitte 2024 gestrichen wird. Denn unsere Gemeinde wird kleiner, wir haben immer weniger Mitglieder und damit bekommt die Gemeinde weniger personelle Kapazitäten von der Landeskirche zugeteilt. Für mich und meine Familie ist Mering die nächste Station. Dort wird mein Mann am 1. Juni seine Stelle als Pfarrer antreten. Wo ich als nächstes arbeiten werde, klärt sich hoffentlich bis dahin.

Die letzten (fast) sieben Jahre hier in Eching waren eine lehrreiche und schöne Zeit für mich. Neben der Viertelstelle in Allershausen habe ich hier auf meiner ersten Pfarrstelle so viel gelernt. Es musste auch viel überlegt werden, wie die Arbeit organisiert werden kann, damit ich mit meiner Viertelstelle sinnvoll arbeiten kann, so dass die Arbeit ertragreich für die Gemeinde ist und auch ich zufrieden mit meinen Gestaltungsmöglichkeiten sein kann. Das war ein längerer Lern- und Kommunikationsprozess, der mit der Pandemie neu sortiert werden musste. Eine interessante Herausforderung! Dabei hatte ich das große Glück, mit einem erfahrenen und



weiterzigen Kollegen, einem offenen und ehrlichen Kirchenvorstand und fähigen und freundlichen Mitarbeiter:innen zusammenarbeiten zu dürfen. In unserem Kirchenvorstand konnte über die Jahre konstruktiv und kontrovers über Themen diskutiert werden, wobei auch die gegenseitige Wertschätzung immer spürbar war. Das ist alles andere als selbstverständlich. Dafür danke ich „meinem“ Kirchenvorstand. Mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, gab es immer einen warmen und oft berührenden Kontakt, sei es bei Vorbereitungen von Festen, in verschiedenen Arbeitskreisen oder bei den Gottesdiensten und anderen Feierlichkeiten. Ich danke Ihnen allen für die gemeinsam geteilte Zeit und bitte Sie, mich in Ihren Gebeten zu bedenken.

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Maral Zahed



Noch ein Abschied ...

Liebe Gemeindemitglieder,
nach mehr als 12 Jahren verlasse ich die Kirchengemeinde Eching und das mir so vertraute Pfarrbüro – der Abschied fällt mir nicht leicht, aber „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Heraklit).

Als ich im Dezember 2010 die Stelle als Pfarramtssekretärin antrat, war Katrin Weidemann noch die Pfarrerin der Kirchengemeinde, meine drei Kinder noch recht klein und mein Familienleben turbulent. Es dauert eine Weile, bis man eine Kirchengemeinde und ihre vielen unterschiedlichen Mitglieder und Kreise, die vielen kleinen und großen Dinge und Abläufe kennenlernt. Viele Dinge macht man nur einmal im Jahr, weil eben nur einmal pro Jahr Weihnachten, Ostern, Sommerfest, usw. gefeiert werden. Im nächsten Jahr weiß man dann erstmal wieder nicht wie's funktioniert, was zu tun ist und fängt von vorne an. Mittlerweile ist mir aber natürlich Vieles

sehr vertraut – mein Büro ist fast ein kleines Stück Zuhause geworden.

Dennoch mache ich mich auf und beginne nochmal eine neue Tätigkeit, dabei bleibe ich der evangelischen Landeskirche aber treu.

Ich freue mich, dass bereits eine Nachfolgerin für mich gefunden ist. Frau Thomae wird in Zukunft Ihre Ansprechpartnerin sein und ein bisschen frischen Wind ins Pfarramt und die Gemeinde bringen. Heißen Sie sie bitte herzlich willkommen!

Ich danke besonders Pfarrer Krusche, Pfarrerin Zahed, Erwin Müller-Raab, Gertrud Wucherpfennig, Christiane Scheeper, Peter Wilms, Tanja Sandrock, Anne Sachs und natürlich dem gesamten „alten“ und neueren Kirchenvorstand und Ihnen allen für die vertrauensvolle und immer freundliche Zusammenarbeit – ich werde mich der Kirchengemeinde Eching immer verbunden fühlen.



Auf Wiedersehen!

Herzlichst,
Tatjana Maier-Teyka

... und Willkommen!



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Inger Thomae, ich bin die Nachfolgerin von Frau Maier-Teyka. Ich wohne in Eching, habe zwei erwachsene Kinder. Mein Hobby sind meine zwei Hunde, ein Golden Retriever und ein schwarzer Labrador. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Liebe Grüße
Inger Thomae

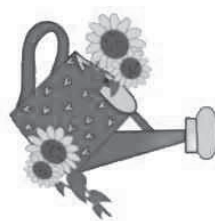


NEU in 2023

Für die Feier der Osternacht möchten wir etwas Neues versuchen. Wir beginnen vor der Kirche mit Osterfeuer und Texten. Dann werden wir mit der entzündeten Osterkerze in die Kirche einziehen und dort die weitere Feier mit einem gestalteten Verkündigungsteil begehen.



Gartenaktionstag



Ein notwendiger und wichtiger Termin zweimal im Jahr. Für das Frühjahr 2023 haben wir aber noch kein festes Datum geplant. Die Beteiligung in den letzten Jahren war trotz vorheriger Bekanntmachung eher mäßig und so machen wir es jetzt "auf Zuruf", mit kurzfristiger Ankündigung als Aushang, auf der Homepage oder als Abkündigung.

Peter Wilms

Herzliche Einladung

YOGA in der Passion

Yoga begeistert viele Menschen. Ob auf die ruhige Art und Weise oder sportlich, Yoga hat eine wohltuende Wirkung auf Körper und Geist. Das hat vor allen Dingen mit der Vertiefung der Atmung und bewusste Gleichzeitigkeit von Atem und Bewegung zu tun. Seit meinem Studiensemester 2008/2009 in Indien praktiziere ich selbst Yoga und habe letztes Jahr die Ausbildung zur Yoga-Lehrerin absolviert. Dabei habe ich gelernt, dass Yoga sich auch zur Vertiefung spiritueller Themen eignet. So entstand die Idee, in der Passionszeit einige spirituelle Impulse mit Yoga nachzuspüren und körperlich zu erkunden.

Herzlich lade ich Sie ein, sich selbst und Ihren Zugang zu spirituellen Themen mit Yoga in der Reihe „Yoga in der Passion“ zu erforschen. Themen wie Loslas-

sen, Hingabe, Liebe, Lebendig sein, Gelassenheit, Freiheit, Gnade und Demut werden vorkommen.

Termine: 07., 14., 21., 28. März 2023

Beginn: 19.30 Uhr

Dauer: ca. 70 Min.

Ort: Gemeindezentrum Danziger Straße

Mitbringen: Yogamatte & dünne Decke

Kosten: 20 € für alle vier Abende

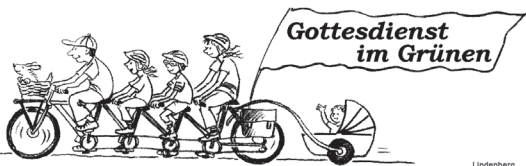
Der Erlös kommt der Finanzierung der Kidspro-Kurse im Kindergarten zu. Bei Kidspro lernen die Vorschulkinder, sich selbst zu behaupten und nein zu sagen.

Anmeldung bitte unter maral.zahed@elkb.de. Es gibt noch freie Plätze! Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie mir oder rufen mich im Büro an: 08166/5824592. Ich freue mich schon auf unsere gemeinsame Yoga-Zeit.

Ihre
Maral Zahed

Gottesdienst im Grünen

Unsere Kirchengemeinde ist wieder auf Tour! **Am 18. Mai 2023** feiern wir zusammen mit den evangelischen Christ:innen aus Unterschleißheim, Oberschleißheim und Garching den Christi-Himmelfahrts-Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores beim Mallertshofener Kircherl. Treffen der Radler ist um 10.15 Uhr an der Magdalenenkirche, Abfahrt um 10.30 Uhr. **Beginn des Gottesdienstes am Kircherl ist um 11 Uhr.** Herzliche Einladung!



Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, findet der Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Eching statt.

Für Ihre Pinnwand

	März 2023	April 2023	Mai 2023
SeniorInnen-Treff 14.30 Uhr, Gemeindezentrum	01. März	05. April	03. Mai
KV-Sitzung (öffentlich) 19.30 Uhr, Gemeindezentrum	16. März	17. April	22. Mai
Verkauf von Türkränzen und Bastelarbeiten ab 12.00 Uhr	26. März		
Yoga in der Passion 19.30 Uhr, Gemeindezentrum	07. / 13. / 21. und 28. März		
Gottesdienst Weltgebetstag 19 Uhr, Magdalenenkirche	03. März		
Bibelgesprächskreis 19 Uhr, Gemeindezentrum	08. / 22. März	26. April	10. / 24. Mai
Ausflug nach Augsburg 09.30 - 19 Uhr			06. Mai

Gruppen und Kreise

Jugendtreff BREAK

ab 13 Jahre

Termine: bitte im Pfarramt erfragen

Markus Krusche (☎089/318 52298)

SeniorInnen-Treff

1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Magdalenenkirche

Ruth Bause (☎089/319 2280)

Stillcafé und Krabbelgruppe

jeden Dienstag ab 14.30 Uhr

Magdalenenkirche

Ann Etienne (☎0160 9387 8947)

Gebetskreis

Montag, 20 Uhr, Magdalenenkirche

Pfarramt (☎089/319 4959)

Bibelgesprächskreis

19.00 Uhr, Gemeindezentrum

Markus Krusche (☎089/318 52298)

Frauengruppe

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

Magdalenenkirche

Ilona Schubert (☎089/319 4118)

Anonyme Alkoholiker

Montag, ab 19.00 Uhr

Hans (☎0175/400 3436)

Gottesdienste

05. März 2023

Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl M. Zahed

12. März 2023

Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst M. Krusche

19. März 2023

Lactare

10.00 Uhr Gottesdienst A. Sachs

26. März 2023

Judika

11.00 Uhr ELFER Gottesdienst M. Krusche

02. April 2023

Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl M. Krusche

06. April 2023

Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst
m. Tisch-Abendmahl M. Krusche

07. April 2023

Karfreitag

11.00 Uhr Gottesdienst M. Zahed

09. April 2023

Ostersonntag

05.30 Uhr Osternacht
11.00 Uhr Familiengottesdienst M. Krusche
NN



10. April 2023

Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst im ASZ M. Krusche



Gottesdienste

16. April 2023

Quasimodogeniti

10.00 Uhr

Gottesdienst

A. Sachs

23. April 2023

Misericordias Domini

10.00 Uhr

Gottesdienst
Verabschiedung Pfr. Maral Zahed

M. Krusche + M. Zahed
Chr. Weigl

30. April 2023

Jubilate

11.00 Uhr

ELFER Gottesdienst

M. Krusche

07. Mai 2023

Cantate

10.00 Uhr

Gottesdienst m. Abendmahl

A. Sachs

14. Mai 2023

Rogate

10.00 Uhr

Gottesdienst

M. Krusche

18. Mai 2023

Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr

Gottesdienst am Mallertshofener
Kircherl

M. Krusche
+ Team

21. Mai 2023

Exaudi

10.00 Uhr

Gottesdienst

A. Sachs

28. Mai 2023

Pfingstsonntag

11.00 Uhr

Gottesdienst m. Abendmahl

M. Krusche

29. Mai 2023

Pfingstmontag

10.00 Uhr

Gottesdienst im ASZ

M. Krusche

Empfehlungen für den Besuch der Gottesdienste

Das Tragen einer Maske und das Einhalten der bekannten Abstands- und Hygieneregeln werden weiterhin empfohlen.

Sitz-Abstände beim Gottesdienst sind weiterhin gewährleistet.



Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eching

Danziger Str. 17

85386 Eching

Homepage: www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto: Freisinger Bank eG

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/318 52298

Markus.Krusche@elkb.de

Pfarrerin Maral Mohammadi-Zahed

Tel. 08166/582 4592

Mobil: 01515/782 26 22

maral.zahed@elkb.de

Sekretärin: Inger Thomae

Mo, Di, Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Tel. 089/3194959

Pfarramt.Eching@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Anne Sachs Tel. 01575 9713729

anne.sachs@elkb.de

Kirchenmusik

Astrid Sachs (Chor)

Christina Kuttler (Orgel)

Hausmeister

Peter Wilms Tel. 089/319 2889

Mobil: 0157/590 760 26

Kirchenpfleger

Christiane Scheeper Tel. 089/209 29 709

Erwin Müller-Raab Tel. 089/319 4224

Kindertagesstätte Regenbogen

Goethestraße 73, 85386 Eching

Tel. 089/319 2924 Fax: 089/319 02930

Leitung: Tanja Sandrock

info@kita-regenbogen-eching.de

Hilfreiche Telefonnummern und Adressen

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

(kostenlos)

Münchner Aids-Hilfe

Mo - Fr 19.00-21.30 Uhr

Tel. 089 / 19411

Notruf für Suchtgefährdete

Tel. 089 / 28 28 22

Sektenbeauftragter

Dr. M. Pöhlmann, Tel. 089 / 5595-610

Evangelisches Beratungszentrum

München, Tel. 089 / 59048-0

Diakonisches Werk Freising

Frau Chr. Binder Tel. 08161 / 402980

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) Freising

Tel. 08161 / 402918-14 oder -15

Freisinger Tafel

Ausgabestelle Hallbergmoos

Frau Wilkowsky, Tel. 0811 / 982 655

Frauenhilfe (für misshandelte Frauen und ihre Kinder)

Tel. 08161 / 912 12

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Eching, Untere Hauptstraße 12

Tel. 089 / 319 23 00

Alten- und Servicezentrum Eching

Tel. 089 / 327 14 20

Aus der KiTa Regenbogen

„Verrückte Zeiten“

Der Februar stand ganz im Zeichen der „nährischen Zeit“. In diesen „verrückten Wochen“ gab es z.B. einen Verkehrt-herum-Tag – Aus „Ja“ wird „Nein“, aus vorwärts wird rückwärts, aus guten Morgen wird gute Nacht, wir sassen verkehrt herum auf den Stühlen und auch die Kleidung durfte an diesem Tag einfach mal verkehrt herum getragen werden.

Eine große Schaumparty durfte ebenfalls nicht fehlen, oder der Gangster- und Prinzessinentag und es gab auch den Bestimmer-tag. Am Oma-und-Opa-Tag fragten sich die Kinder „Wie sehen wir aus, wenn wir so alt sind wie unsere Großeltern?“ Und auch für die körperliche Fitness war gesorgt: Seniorengymnastik war im Angebot.

Während der verrückten Farbenwoche kamen die Kinder jeden Tag in einer anderen Farbe des Regenbogens in den Kindergarten, so sah man z.B. gelbe Schmetterlinge, blaue Bäume, rote Igel und grüne Pinguine.

Zum Abschluss der verrückten Wochen verbrachte der ganze Kindergarten einen Tag im Indoor-Spielplatz Letz-Fetz und feierte eine kunterbunte Faschingsparty!

Im Anschluss an die „verrückte“ Zeit machten wir die Gemeindebücherei unsicher. Unsere Vorschulkinder nahmen am Büchereifuchs-Programm teil, aber auch für unsere Kleinsten gab es wieder aufregende Vorlesestunden.

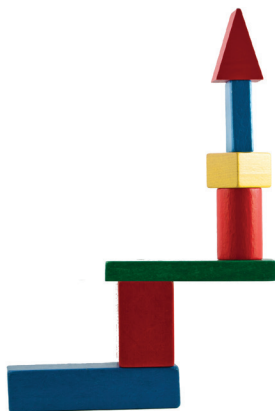
Den Frühling im Kindergarten begrüßen wir mit einem großen Osterfest gemeinsam mit den Eltern. Eine Osterwerkstatt für klein und groß, bei der Geschick und Kreativität gefragt ist, wird es ebenso geben wie ein Oster-Café mit vielen Köstlichkeiten und Zeit zum Beisammensitzen.

Im April besucht uns der kleine Verkehrsheld „ADACUS“ mit seinen Helfern vom ADAC und übt mit den Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Wir sind schon sehr gespannt!

Am **Samstag, den 6. Mai** organisiert der Elternbeirat gemeinsam mit dem Kita-Team einen **Basar – alles rund ums Kind**. Gerne merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Für das leibliche Wohl wird bei uns im „Café Regenbogen“ gesorgt sein.

Wir freuen uns auf einen sonnigen Frühling mit den Kindern!

Herzliche
Grüße
Tanja
Sandrock



Stillcafé und Krabbelgruppe

Evangelische Jugend im Dekanat

Kinderzeltlager 28.05. - 01.06.2023 in Mittermarchenbach bei Haag a.d.A.

Wir reisen in die Zeit des Mittelalters und erleben ein paar Tage voller spannender Geschichten und Abenteuer. Mitfahren können Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Fünf Tage lang wollen wir zusammen die Natur hautnah erleben, am Lagerfeuer singen, schnitzen, basteln, spielen, Theaterstücke sehen und gemeinsam den Tag besinnlich ausklingen lassen. Kosten 130€ (Geschwisterkinder 95 €)

Mini-MIP – Konfi-Teamer*innen Schulung am 12.03.23 11-16 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Markt Schwaben

Für alle neuen & alten Teamer*innen. Was dich erwartet: lustige Spiele, kreative Ideen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Förderung der Teamarbeit, Austausch & coole Leute!

Neugierig geworden? Informationen zu diesen und noch weiteren Aktionen erhalten Sie über das Evangelische Jugendwerk Freising bei

Angela Senft, Diakonin
Email: ej.dekanat.freising(a)elkb.de
und
Kati Jindrich, Religionspädagogin
kati.jindrich(a)elkb.de

oder auf der Webseite
www.ej-freising.com

Seit September 2021 stellt Ann Schucht jeden Dienstag ein Stillcafé in unserem Gemeindezentrum auf die Beine. Als ausgebildete Stillberaterin steht sie den frisch gebackenen Müttern mit Expertise und viel Empathie zur Seite, wenn es um die vielen Fragen rund um das Wohlbefinden der Babys und Mütter geht. Damit schließen wir in Eching eine Lücke und bieten den Frauen einen sinnvollen Begegnungsraum. Kaffee gibt es natürlich auch ;-)

Hier haben wir für Sie einige Erfahrungsberichte der Frauen im Stillcafé in den letzten Monaten gesammelt:

Das Stillcafé / die Krabbelgruppe ist für mich ein Ort

... an dem wir Frauen uns ganz offen und ehrlich über die Freuden und auch Herausforderungen unserer neuen Rolle als Mutter austauschen können.

... an dem die Kinder erste Erfahrungen im sozialen Miteinander sammeln und die Eltern neue Kontakte knüpfen und sich über verschiedenste Themen austauschen können.

... zum Austausch von Erfahrungen, Möglichkeiten, und Erlebnissen. Ann Schucht gibt uns Infos zu verschiedenen Themen (Stillen, Beikost, tragen, schlafen,...) und Rat, wenn wir ihn möchten. Jede ist willkommen mit ihrer eigenen Geschichte egal ob sie sie für sich behält oder teilen möchte.

Stillcafé und Krabbelgruppe



Teilnehmerinnen des Stillcafés ...

Die Geburt des Kindes und der Mutter wird von uns allen unterschiedlich wahr- und angenommen. Phasen, Schübe und Veränderungen bei einem kleinen Kind gibt es laufend. Mit dem Kind wächst und verändert sich auch die Mutter und Familie des Kindes. Jeder Tag ist ein anderer, ein Abenteuer Erlebnis mit Glück, Freude, aber auch Tränen, vollen Windeln und wenig Schlaf.

... sich ungezwungen mit anderen Müttern auszutauschen und von den Erfahrungen zu profitieren. Man fühlt sich als Mami mit all den Fragen, Sorgen und Herausforderungen nicht alleine und kann Themen offen ansprechen.

... zum Innehalten im turbulenten Alltag, ein Ort zum auf sich als Mutter schauen, sich verstanden fühlen und bei Bedarf fachkundige Unter-

stützung rund um das Thema Stillen/Beikost zu bekommen. Es war eine wohltuende Atmosphäre und die Kleinen waren meistens sehr gespannt und interessiert an den anderen Babys. Fast schade, dass die Kleinen so schnell groß werden.

... an dem ich jede Woche eine Portion Unsicherheit zurücklassen kann. Der Austausch mit Gleichgesinnten macht Mut und lässt so manches Problem direkt deutlich leichter wirken. Ann unterstützt hier mit sehr einfühlsamen und fachkundigen Ratschlägen und lässt gleichzeitig Raum den eigenen Weg zu finden.



... und in der Krabbelgruppe

Aus dem SeniorInnen-Treff

Am 1.2.23 fand endlich wieder der beliebte SeniorInnen Fasching statt.

Pfarrer Krusche sprach über das Thema "Lachen ist gesund". Denn neben den vielen schlimmen Nachrichten und persönlichen Problemen muss man auch mal fröhlich sein und lachen. Das lässt uns wieder Kraft und Mut fassen.

Auf besonderen Wunsch spielte Pfarrer Krusche auf seiner Gitarre Beatles-Songs zum Mitsingen. Der Beifall war riesengroß! Bei Kaffee, Krapfen und Kuchen wurden die Geburtstagskinder mit Blumen und einem Lied geehrt.

Zum Abschluss gab es noch ein Gebet.

Nach diesem schönen und gelungenen Nachmittag gingen alle frohen Herzens nach Hause.

Ilona Schubert



Musik in der M agdalenenkirche

Magdalenenchor

NEU! Dienstag, ab 20.00 Uhr

Magdalenenkirche

Astrid Sachs (☎089/327 31751)

ELFER Musikproben

Dienstag, 18-19 Uhr

Magdalenenkirche

Traudl Mandausch (☎0163/6139269)

Posaunenchor

Donnerstag, ab 19 Uhr

Magdalenenkirche

Andreas Lösch (☎089/317 4132)

Hinweis:

Der Posaunenchor sucht dringend **Verstärkung!** Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an Herrn Lösch (Telefonnummer oben) oder schauen Sie bei einer Probe am Donnerstag vorbei!

Herzliche Einladung!

zu einem gemeinsamen Ausflug der evang. Kirchengemeinden Eching, Neufahrn-Hallbergmoos und Oberallershausen nach Augsburg am

Samstag, den 6. Mai 2023

von 9.30-19.00 Uhr

Eingeladen sind Jung & Alt, Klein & Groß.

Geplanter Ablauf:

- Abfahrt: 9.30 Uhr
- Ankunft in Augsburg: ca. 11.00 Uhr
- 11.30 Uhr Orgelmusik und Mittagsimpuls Kirche St. Anna
- Mittagessen
- Führungen in Augsburg
- Kaffeetrinken
- Rückfahrt: 17.30

15 Personen können pro Kirchengemeinde mitfahren. Die Kosten für Bus und Führungen betragen 30 Euro. **Anmeldungen bis 21. April** bitte beim Pfarramt Eching.

Ökumene

Verabschiedung von Pfarrer Martin Guggenbiller und Gemeindeferentin Helga Mörtl

Ende Januar hieß es für den katholischen Geistlichen Martin Guggenbiller und Gemeindeferentin Helga Mörtl Abschied von Eching zu nehmen. Bei einem feierlichen Gottesdienst in Neu-Andreas wünschte Pfarrer Markus Krusche im Namen der evangelischen Schwestergemeinde und ganz persönlich den beiden Seelsorgern alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. In seinen Abschiedsworten ließ er noch einmal die eine oder andere ökumenische Begebenheit Revue passieren und das gemeinsame Bemühen um eine Glaubensgemeinschaft auch in den schwierigen Zeit der Pandemie.

In Erinnerung geblieben ist da beispielsweise der erste öffentliche Auftritt des gerade erst in Eching angekommenen Amtsbruders Guggenbiller im Sommer 2017 - bezeichnenderweise beim gemeinsam mit St. Andreas gefeierten ökumenischen Reformationsfest im Bürgerhaus. Mit Helga Mörtl verbinden ihn beispielsweise gemeinsame Exerzitionen, zahlreiche Schulgottesdienste oder auch der Jubiläumsgottesdienst zum 75. Geburtstag des TSV. Als Abschiedsgeschenk und als schöne Erinnerung überreichte er die evangelische Gemeindechronik, worin beide vorkommen.

Peter Wilms



Pfarrer Markus Krusche bei der Überreichung der evangelischen Chronik an die scheidende Gemeindeferentin Helga Mörtl.

Von links sitzend: Pater Binoy Parakkada, Pfarrer Martin Guggenbiller, Domvikar Peter Förster, Ministrantin

Nachlese zum Echinger Dialog

Unterstützung für Menschen in Todeszellen

Noch nie hat ein Echinger Dialog so viel Aufmerksamkeit erfahren: von der Süddeutschen Zeitung über das Evangelische Sonntagsblatt bis zur Lokalpresse wurde berichtet. Das Thema: die Situation der Menschen im Iran. Denn dort wird unter Einsatz des Lebens weiter demonstriert. Und das, obwohl das diktatorische Mullah-Regime schon willkürliche Todes-

die Iraner ein Ende der Kleidervorschriften und vielfach auch das Ende des islamistischen Regimes. Menschenrechtler gehen davon aus, dass mittlerweile mehr als 18.000 Menschen verhaftet und mindestens 527 getötet wurden.

Tiefe Einblicke und Berichte

gab es dazu beim 4. Echinger Dialog mit einem Experten-Podium, darunter die Islam-Wissenschaftlerin Dr. Sarah Kiy-
anavd von der Ludwigs-Maximilian-Universität. Sie zeigte auf, wieviel Rechte Frauen früher im Iran schon hatten, bis das streng-religiöse Mullah-Regime an die Macht kam. Heute zählt



Auslöser für die Proteste im Iran war der Tod der 22 Jahre alten Mahsa Amini

urteile wegen sogenannter "Verbrechen gegen Gott" an den Menschen vollstreckt hat. Trotzdem lassen die Proteste nicht nach. Der Auslöser für die mittlerweile seit Herbst letzten Jahres laufenden Demonstrationen war das Vorgehen der sogenannten Sittenpolizei: Die islamischen "Sittenwächter" hatten die 22-jährige Mahsa Amini verhaftet, weil unter ihrem Kopftuch angeblich Haarsträhnen zu sehen waren. Amini starb wenige Tage später durch Misshandlungen im Gewahrsam der Sittenpolizei. Seitdem fordern

dagegen ihre Stimme nicht einmal mehr vor den Gerichten, sie dürfen nur mit „Genehmigung“ ihrer Ehemänner studieren oder arbeiten. Das Scheidungsrecht liegt nur beim Mann. Im Publikum waren auch Exil-Iraner aus dem gesamten Landkreis vertreten und berichteten über viele Schicksale

Der Dekan der Ev. Kirche in Freising, Christian Weigl, fand dazu klare Worte beim Echinger Dialog: „Es gibt einen politischen Missbrauch von Religion und religiöser Tradition zum Zwecke der Un-

Nachlese zum Echinger Dialog

terdrückung und zum Machterhalt – das ist nicht hinnehmbar, weder im Iran noch anderswo.“

Es sei vor allem der Jugend im Iran zu verdanken, dass sie es sich zur lebensgefährlichen Aufgabe gemacht hat, das Regime zu verdrängen, erklärte Farrhid Habibi vom Münchner Unterstützer-Kreis „Munich Circle“. Man erlebe eine „Instagram-Revolution“, denn nur über die sozialen Medien kämen die Nachrichten noch aus dem Iran heraus. Doch so sei es heute möglich, die Proteste in alle Welt zu tragen, „wir helfen den Menschen im Iran so enorm“, so Habibi. Trotz der Internet-Blockaden konnten wir auch Videoaufnahmen der Demonstrationen direkt aus privaten Quellen zeigen.

Pfarrerinnen Maral Zahed lud am Ende zu einem gemeinsamen Moment der Stille

als Zeichen der tiefen Solidarität mit den Menschen im Iran ein. Und sie mahnte: „Als Christen dürfen wir bei Unrecht nicht wegsehen, denn selbst Kinder und Jugendliche werden nun verhaftet.“

Der Kirchenvorstand bleibt weiter aktiv

Der Kirchenvorstand will die Namenslisten der vom Tode bedrohten Menschen im Gemeindezentrum aushängen, weiter Öffentlichkeit für diese Schicksale schaffen, in der Hoffnung, dass die weltweite Aufmerksamkeit das Regime vom Töten unschuldiger Menschen abbringen kann. Auch engagiert sich der Kirchenvorstand für künftige gemeinsame Aktionen der evangelischen Kirche in Bayern. Bei einem Treffen mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm informierte Pfarrerin Maral Zahed über die Lage der Gläubigen im Iran. und erläuterte, wie zum Beispiel „Patenschaften“ für die Inhaftierten den internationalen Druck auf das Mullah-Regime erhöhen.

Und die Proteste gehen unvermindert weiter ...

Frank
Horlbeck



Das Podium in der Kirche beim Echinger Dialog. Von links: Dekan Christian Weigl, Dr. Sarah Kiyavvad (LMU), Farrhid Habibi (Unterstützerkreis "Munich Circle")

Waren Sie dabei?

Ökumenisches Adventssingen

Bei Beginn der Dämmerung und leichtem Schneefall begann am 11. Dezember, dem 3. Advent, das ökumenische Chorkonzert des Magdalenenchors und der Chorgemeinschaft Sankt Andreas unter Gesamtleitung von Kirchenmusikerin Astrid Sachs im gut besuchten evangelischen Gemeindezentrum. Dort konnten sich die Stimmen der rund 30 Sänger:innen ebenso wie die Klänge der vorgetragenen Instrumentalstücke wirkungsvoll im hohen und luftigen Altar-

Dafür exemplarisch standen das eröffnende Chorwerk „Du Licht vom Lichte“ und das zeitgenössische Adventslied „Es wird ein Stern aufgehen“. Alpenländische Weisen wie „Ach mein Seel fang an zu singen“ aus Vorarlberg oder auch das latinische Weihnachtslied „La Canzion di Nadal“ über die Verkündigung an die Hirten waren ebenfalls geeignet, melodiosen Chorgesang auf sich wirken zu lassen. Vielstimmigkeit wurde ergänzt durch „Vielsprachigkeit“. Zum ausgewählten Repertoire gehörte neben dem einem alt-



raum entfalten. Ein Blockflötenquartett, Orgel- und Cello-Duett sowie ein Flöten-Gaita-Duett (Gaita=mazedonischer Dudelsack) oder auch ein Klaviersolo wechselten sich mit dem Chor ab. Für dieses musikalische Gemeinschaftsprojekt hatte Astrid Sachs anspruchsvolle, sakrale und weltliche Chorliteratur ausgesucht, deren Schwerpunkt auf dem Gegensatz von Dunkelheit und Kälte einerseits und Licht und Wärme andererseits beruhte.

französischem Weihnachtslied nachempfundenen Werk „Il est né le divin enfant“ (über die Geburt des göttlichen Kindes) das bekannte ukrainischen Volkslied „Schedryk schedryk“, das auf emotionale Weise die Botschaft einer Schwalbe besingt. Der Vogel kündigt Glück für das kommende Frühjahr an. Damit steht dieser Gesangsbeitrag auch für den Wunsch nach Frieden, ganz besonders für unsere ukrainischen Nachbarn.

Waren Sie dabei?

Lichterklang - Musikalische Auszeit im Advent

Ein wenig Ruhe und etwas Entspannung in der vorweihnachtlichen, für die meisten doch eine hektischen Zeit, gab es in der Magdalenenkirche unter dem Titel „Lichterklang“ jeweils an drei Freitagabenden in der Adventszeit für gut eine halbe Stunde Musikalisches und Besinnliches. Die musikalische Leitung übernahm dabei Astrid Sachs, mit Unterstützung mal mit den Zaubersharfen oder mit Bayerischen Dreigsang, Magdalenenchor oder instrumentaler Begleitung Saxophon, Klavier und Gitarre. Den besinnlichen Teil übernahmen im Wechsel Pfarrer Markus Krusche und Prädikantin Anne Sachs. Dazu ganz vorweihnachtlich, sogenannte Lichtertüten mit angezündeten Kerzen, aufgestellt in der Mitte der Magdalenenkirche. Alles zusammen ergab eine schöne sehr beschauliche Stimmung zum Wochenausklang und zum Abschluss konnte jeder Besucher sein persönliches Lichterzeichen mit nach Hause nehmen.

Klaviertrio-Konzert am 8. Januar 2023



Ein stimmungs- und zugleich klangvolles Erlebnis bot das Konzert des Adamar-Trios in der Magdalenenkirche. Hedwig-

Maria Pohl (Violine), Martin Pohl (Violoncello) und Michael Sachs (Klavier) präsentierten ein anspruchsvolles Klaviertrio-Konzert. Das begeisterte Publikum wollte die drei Musiker nicht ohne Zugabe gehen lassen und es wurde dann, mit Blick auf den noch im Altarraum stehenden geschmückten Weihnachtsbaum, feierlich-festlich. Und wie die drei Musiker beim Abschied verrieten, möchten sie gerne wieder in die Magdalenenkirche kommen. Die Echinger wird's freuen.

Texte und Fotos mit freundlicher Genehmigung von Ulrike Wilms





Ostern 2023

Herzliche Einladung

Yoga in der Passion

Dienstag, den 07. | 14. | 21. | 28. März 2023
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Verkauf von Türkränzen und Bastelarbeiten

Sonntag, den 26. März 2023
nach dem Gottesdienst in der Magdalenenkirche

GOTTESDIENSTE IN DER OSTERZEIT

09. April 2023 Ostersonntag

05.30 Uhr Osternacht
11.00 Uhr Familiengottesdienst

10. April 2023 Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst im ASZ

Verabschiedung Pfarrerin Maral Zahed

23. April 2023 um 10 Uhr
in der Magdalenenkirche

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, den 18. Mai 2023 um 11 Uhr
am Mallertshofener Kircherl